

### Termin

**Montag, 22. Jan. 2024**

19.00– 21.00 Uhr

### Veranstaltungsort

Friedrich-Ebert-Stiftung

Godesberger Allee 149

53129 Bonn

### Verantwortlich

Rußbült, Jeanette

[jeanette.russbuelt@fes.de](mailto:jeanette.russbuelt@fes.de)

0228 883–7210

### Organisation

Luisa Zenz

[anmeldung.lbnrw@fes.de](mailto:anmeldung.lbnrw@fes.de)

### Anmeldung

Bitte melden Sie sich per Link für die Veranstaltung an. Eine separate Anmeldebestätigung erfolgt nicht.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung oder Kinderbetreuung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns. Mit der Anmeldung wird den Veranstaltern die Erlaubnis erteilt, während der Veranstaltung Foto- und Filmaufnahmen zu machen und diese für die Öffentlichkeitsarbeit, die Bewerbung eigener Angebote und zur Dokumentation in analoger und digitaler Form zu verwenden. Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie damit nicht einverstanden sind.

### Friedrich-Ebert-Stiftung

Landesbüro NRW

Godesberger Allee 149 / 53175 Bonn

<https://www.fes.de/landesbuero-nrw>

<https://twitter.com/FESNRW>

## Ein Jahr Lieferkettengesetz

### Vortragsreise zu Arbeitsbedingungen in Pakistan

Das am 1. Januar 2023 in Kraft getretene deutsche Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) verpflichtet Unternehmen dazu, die Einhaltung von Arbeitsrechten in ihren Wertschöpfungsketten sicherzustellen. Ein Jahr nach Inkrafttreten des Gesetzes werden Mitglieder der pakistanischen Gewerkschaften NTUF und HBWWF nach Deutschland kommen, um darüber zu sprechen, welche Möglichkeiten und Chancen das Gesetz eröffnet, aber auch welche Menschenrechte in den Wertschöpfungsketten deutscher Unternehmen nach wie vor nicht umgesetzt werden.

### Am Montag, den 22.01.2024

werden auf Einladung von FES, FEMNET, ECCHR und Rosa Luxemburg Stiftung Frau Zehra Khan (Generalsekretärin der Home-Based Women Worker's Federation - HBWWF) sowie Herr Nasir Mansoor (stellvertretender Generalsekretär des pakistanischen Gewerkschaftsdachverbands National Trade Union Federation - NTUF) über neue Möglichkeiten für Beschäftigte durch das Gesetz und über Arbeitsrechtsverletzungen in pakistanischen Textilfabriken berichten.

## Programm

- |                  |   |
|------------------|---|
| <b>19.00 Uhr</b> | <b>Begrüßung</b><br>Jeanette Rußbült, Friedrich-Ebert-Stiftung<br>Dr. Gisela Burckhardt, FEMNET e.V.  |
| <b>19.15 Uhr</b> | <b>Einführung</b><br>Sina Marx, FEMNET e.V.: Ein Jahr Lieferkettengesetz:<br>Was hat es bisher gebracht? Wie hilft es Betroffenen?  |
| <b>19.30 Uhr</b> | <b>Diskussion</b> mit<br>Nasir Mansoor, Stellv. Generalsekretär des pakistanischen Gewerkschaftsdachverbands National Trade Union Federation<br>Zehra Khan (Generalsekretärin der Home Based Women Worker's Federation - HBWWF<br><br>Diskussion mit allen: Ausblick - Wie kann das LkSG verbessert werden, damit es Betroffene möglichst effektiv schützt? |
| <b>21.00 Uhr</b> | <b>Verabschiedung und Ausklang</b>  |